



Pflanzenbau Aktuell Nr. 9/2023 – 04.04.2023

Blattdüngereinsatz im Frühjahr

Sobald die Tage wieder länger werden und die Temperaturen steigen beginnt die Streckungsphase unserer Kulturpflanzen. Gerade in dieser Wachstumsphase ist ein besonderes Augenmerk auf die **Mikronährstoffversorgung** zu legen, da hier der Bedarf hoch ist und nicht alle Nährstoffe in ausreichender Menge über die Wurzeln aufgenommen werden können.

Nährstoffmängel können in Folge von schlechter **Bodenstruktur**, **Nährstoffantagonismen** oder durch eingeschränkte Verlagerung des Nährelements in der Pflanze, auftreten. Auch auf Flächen mit langjähriger organischer Düngung kann es zu Mangelsymptomen kommen, da durch eine effizientere Fütterung der Nutztiere weniger Spurenelemente durch Gülle und Mist auf die Flächen gebracht werden. Für die Versorgung der Kulturpflanzen mit Bor, Mangan, Kupfer und Zink hat sich der Einsatz von Mehrnährstoff-Blattdüngern als praxistauglich erwiesen. Mit ihnen lässt sich der physiologische Mangel, der bei einigen Makro- und den meisten Mikronährstoffen im Frühjahr auftreten kann, beheben.

Getreide benötigt im Frühjahr hauptsächlich **Kupfer**, **Zink** und insbesondere **Mangan**. Gerade Kupfer und Mangan sind für die **Ertragsbildung** entscheidende Schlüsselfaktoren und für die **Zellwandstabilität** sowie die **Stickstoffeffizienz** wichtig. Zink schützt das Pflanzengewebe bei hoher Sonneneinstrahlung. Selbst bei hohen Mangangehalten im Boden ist es für die Pflanze meist nur schlecht verfügbar, weil es hauptsächlich als nicht pflanzenverfügbare Form, dem Manganoxid vorkommt. Sandige, lockere Böden und hohe pH-Werte verstärken den Effekt zusätzlich. **BeiselenTop GetreideMix** enthält diese Nährstoffe und deckt den Bedarf adäquat ab.

Bei **Raps** und **Zuckerrüben** muss vor allem **Bor** als essenzieller Mikronährstoff berücksichtigt werden. Eine mehrmalige Blattdüngung ist in diesen Kulturen sinnvoll da der Nährstoff nur schlecht in der Pflanze verlagerbar ist. Bor ist insbesondere für die Ausbildung der generativen Organe und den Wasserhaushalt von großer Bedeutung für Raps und Rübe. **BeiselenTop RapsMix** ist auch für den Einsatz in Zuckerrüben sehr gut geeignet und sollte zusätzlich mit **BeiselenTop Bor** ergänzt werden.

Beim Insektizideinsatz mit Pyrethroiden ist auf den pH-Wert zu achten. Hier empfehlen wir **Green On Raps** bzw. **Green On Rübe**. Diese neue Generation von Blattdüngern sorgt für einen niedrigeren pH-Wert in der Spritzbrühe und enthält dennoch eine kleine Menge Bor in Form von Borsäure. Green On – Produkte benötigen durch die **hohe Aufnahmerate und Verwertungseffizienz** der Nährstoffe geringere Aufwandmengen als viele bekannte Blattdünger.

Diese Produkte enthalten mit **Glycin** chelatisierte Mikronährstoffe und werden **vollständig von der Pflanze verstoffwechselt**. Im Produktionsprozess wird die kleinste Aminosäure Glycin mit einem Metallsulfat zu einem Glycinatmolekül verbunden. Diese Verbindung gelangt aufgrund ihrer geringen Größe schnell und einfach in die Pflanze und wird in den Stoffwechsel eingebaut.



© Beiselen GmbH
Bormangel in Raps

Alle **GreenOn**-Produkte besitzen eine **FIBL-Listung** und sind für den ökologischen Landbau zugelassen. Mischbar sind die Präparate, bis auf wenige Ausnahmen, mit fast allen gängigen Pflanzenschutzmitteln.